

Inhalt

I	Einleitung	5
1	Beratung von Eltern und Schülern: eine wichtige Aufgabe von Lehrern	5
2	Typische Beratungsanlässe im schulischen Kontext.	8
3	Abgrenzung der zentralen Beratungsanlässe	10
II	Grundlagen der Beratungsarbeit	14
1	Was bedeutet eigentlich Beratung?	14
2	Grundlagen der Kommunikation – wichtiges Handwerkszeug für Beratungsgespräche	15
3	Die Grundhaltung des Beraters – ein erster Schritt zu einem erfolgreichen Beratungsgespräch	20
4	Struktur des Beratungsgesprächs – so behalten Sie den roten Faden	27
III	Lernberatung	31
1	Warum Lernberatung?	31
2	Grundlagen des selbstregulierten Lernens	32
3	Ansatzpunkte für Eltern	34
4	Wann ist Lernberatung wichtig?	35
5	Konkrete Ansatzpunkte und Strategien der Lernberatung	38
5.1	Was kann man bereits vor dem Lernen tun?	39
5.2	Worauf kommt es während des Lernens an?	47
5.3	Worüber gilt es nach dem Lernen nachzudenken?	51
IV	Spezifischer Förderbedarf	56
1	Legasthenie: Wenn Lesen und Schreiben zur Qual wird	56
1.1	Woran können Lehrer Legasthenie erkennen?	57
1.2	Welche diagnostischen Möglichkeiten gibt es?	59
1.3	Wie können Lehrer die Eltern von Legasthenie-Schülern beraten?	60
1.4	Was können die Eltern tun?	61

2	Dyskalkulie: Wenn Rechnen Bauchschmerzen macht . . .	65
2.1	Woran können Lehrer Dyskalkulie erkennen?	66
2.2	Welche diagnostischen Möglichkeiten gibt es?	67
2.3	Wie können Lehrer die Eltern von Dyskalkulie-Schülern beraten?	68
3	AD(H)S: Zappelphilipp und Träumerchen lernen anders	70
3.1	Wann können Lehrer AD(H)S vermuten?	71
3.2	Woran können Eltern eine Aufmerksamkeitsstörung erkennen?	72
3.3	Welche diagnostischen Möglichkeiten gibt es?	74
3.4	Wie können Lehrer die Eltern von AD(H)S-Schülern beraten?	74
3.5	Welche Fördermöglichkeiten gibt es?	75
4	Hochbegabung: Hilfe, ich habe ein Genie in der Klasse!	77
4.1	Wann können Lehrer Hochbegabung vermuten?	78
4.2	Welche diagnostischen Möglichkeiten gibt es?	81
4.3	Wie können Lehrer die Eltern von hochbegabten Kindern beraten?	82
4.4	Welche Fördermöglichkeiten gibt es für Hochbegabte? . .	83
V	Erziehungsberatung	84
1	Wozu Erziehungsberatung in der Schule?	84
2	Systematische Herangehensweisen in der Erziehungsberatung	85
2.1	Mit dem SORK-Schema Ansatzpunkte finden	85
2.2	Verstärker- (bzw. Belohnungs-) Modell	88
3	Konkrete Ansatzpunkte der Erziehungsberatung.	91
3.1	Lob und Tadel (nicht jedes Lob ist ein gutes Lob)	91
3.2	Wertschätzung der Aufgaben eines Schülers	93
3.3	Belohnen und Bestrafen (Verstärkerpläne).	94
3.4	Was tun bei Kämpfen wegen der Hausaufgaben?	101
3.5	Der Umgang mit Leistungsrückmeldungen.	103
	Abbildungsverzeichnis	106
	Literaturverzeichnis	107